

## ***Rhein-Main-Bündnis gegen die Umsetzung der Hartz-Pläne***

C/O

**BAG SHI**

***Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Sozialhilfeinitiativen e.V.***

60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 272208 98

Fax: 069 272208 97

E-Mail: BAGSHIFrankfurt@aol.com

Frankfurt den 15.01.2003

## ***Rhein-Main-Bündnis gegen die Umsetzung der Hartz-Pläne***

### **Gründungserklärung**

Wir lehnen die Hartz-Gesetze ab und fordern ihre Rücknahme.

Die Hartz-Gesetze bekämpfen die Arbeitslosen, nicht die Arbeitslosigkeit.

Vor allem aber bekämpfen sie die lohnabhängig Beschäftigten, indem sie dazu beitragen, Löhne zu senken, die Sozialversicherungen abzubauen und den Kündigungsschutz auszuhöhlen.

- Das Herzstück der Hartz-Pläne ist die Ausdehnung der Leiharbeit. Superminister Clement spricht von Verzehnfachung. Stammbeschaften sollen noch mehr durch schlechter bezahlte LeiharbeiterInnen verdrängt werden.
- Auch geringfügige Beschäftigungen ("Mini-Jobs") werden massiv ausgedehnt. Sie verbilligen Teilzeitkräfte und bieten starke Anreize, normale Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeitjobs aufzulösen. Das betrifft besonders Frauen.
- Mit den sogenannten Ich-AG's wird es möglich sein vor allem Lohnabhängige im Handwerk ersetzt werden.
- Befristete Beschäftigungsverhältnisse werden ausgedehnt.

Um Beschäftigte mit Hilfe von Arbeitslosen stärker unter Druck zu setzen,

- soll z.B. die Arbeitslosenhilfe abgeschafft und durch das niedrigere Arbeitslosengeld II auf Sozialhilfeniveau gesenkt werden und
- soll Arbeitslosen immer mehr zugemutet werden.

Wir glauben den Versprechungen nicht, dass mit den Angriffen auf Arbeitslose und Beschäftigte die Arbeitslosigkeit gesenkt wird. Es geht nur um die Erhöhung von Profiten.

Wir wehren uns dagegen, die zunehmende Arbeitslosigkeit den Arbeitslosen und Beschäftigten selbst in die Schuhe zu schieben.

Wir wehren uns gegen Löhne, die die Existenz nicht sichern.

Wir halten ein regionales Bündnis all derjenigen für notwendig, die sich gegen die Hartz-Pläne wehren.

Wir setzen auf breite Gegeninformation gegen die herrschende Propaganda.

Wir werden die Verantwortlichen für die Hartz-Pläne, zu denen auch die Gewerkschaftsführungen gehören, mit den Folgen konfrontieren, wo immer es möglich ist.

Wir streben gemeinsame Aktionen mit den Anti-Hartz-Bündnissen an, die sich im Bundesgebiet gegründet haben.

Wir lassen uns nicht durch diejenigen überrumpeln, die Gesetze im Schnellverfahren durchpeitschen.

**Wir fordern Arbeitszeitverkürzung!**

**30 Stunden wöchentlich bei vollem Lohn- und Personalausgleich!**

*Frankfurt, den 18.12.2002*

***ErstunterzeichnerInnen:***

*Andreas Geiger/LAG Sozialpolitik PDS Rheinl.-Pfalz, Andreas Klespe/Student F-Ffm, Sozialarbeit, Anna Veit/FALZ e.V., Anne Wenzel/ver.di, Annete Müller/ver.di Fb03,VL, Armin Drossel, Borghard Fleischer, Christa Sonnenfeld/Komitee für Demokratie und Grundrechte, Elisabeth Schneider/PDS Ffm, Eva Mahler/attac Bergstr., Frank Jäger/BAG-SHI, Frank Rentschler/AK Erwerbslose Marburg, Friedhelm Winkel/AK-Betrieb und Gewerkschaft, Gabriele Helling/attac Bergstr., GEW KV-Bergstr., Germana Alberti-vom Hofe/PDS Ffm, Gyoerggi Kreuzer/ver.di, H. Koch/GALIDA, Hans u. Wilma Irion/IGM, Harald Rein/FALZ, Hardy Krempatz/attac Ffm, ver.di Bez. Ffm FB-Vorstand 08, Heinz Thielmann//GALIDA, ver.di Erwerbslosenausschuss DA, Helmut Angelbeck/GALIDA, ver.di Erwerbslosenausschuss Da, Helmut Weicke/ Lehrstellenbündnis GEW, Horst Harzer, Ingeborg Knop/GALIDA, ver.di Erwerbslosenausschuss DA, Jens E. Schröter/Inst. F. angewandte Armut und defizitäres Sozialhilferecht Bremen/Löbau, Jens R. Diedrichsen/NGG, PDS Bonn, Gew.-Linke, ALOG, Kersten Cohrs/FAU, Klaus Duber/IGM, BR, Klaus Jung/IGM-Metaller Arbeitsloseninitiative, Klaus-Peter Schmidt/GALIDA, ver.di Erwerbslosenausschuss DA, Margit Luck-Oberhauser, Margret Heym/ver.di, PDS Ffm, Maria Tsouras/KAV Ffm, Griechische Gemeinde Ffm, Marlis Emmerich/ver.di, Michael Brühl/ Bildungswerk Anna Seyhers, Kommunistische Hilfe, Michael Köster/KPD Ffm, Ottger Rathmer/Obdachloseninitiative Armeland, Peter Hetzler/attac Bergstr., Peter Pobisch/IGM Ffm, Peter Riha/ver.di, Rainer Roth/Klartext e.V., Rudolf Segal, Sonja Krautwald/Sozialbündnis Ffm, ver.di, Stefanie Janczyk/Jungdemokraten, Junge Linke Hessen, SDNL Hessen, Thomas Amm/ AK- Betrieb und Gewerkschaft, Uli Wohlmann/FAU, Wolfgang Vrba/GALIDA, ver.di Erwerbslosenausschuss DA, Berthold Oestreich/BDB, Franz Hössel, Thomas Sachs/GEW, Angelika Janku/ver.di, u. IGM, Reinhard Raihes, Lukardis Schick v. Flotow/ver.di, Ulrich J. Wilken/PDS, Andreas Joos*